

Mielke erfüllt Aufgabe nicht

Der Landrat verkennt die Fakten, wenn er meint, dass die Ursachen der Haushaltsdefizite Lilienthals größtenteils außerhalb des Einflusses von Verwaltung und Politik lägen. Unzweifelhaft sind die Sozialkosten, zu denen der Bund Beiträge leistet, erheblich gestiegen. Diese Kosten will Herr Mielke zwar überprüfen. Jedoch müssen unbedingt auch die Standards anderer Bereiche der kommunalen Ausgaben, zum Beispiel Verkehr, einer genauen Prüfung auf ihre Vorteilhaftigkeit unterzogen werden, um die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde zu erhalten, wie der Bayerische Staatsminister für Finanzen am 27. September in einer Veranstaltung über kommunale Steuerfinanzierung in Berlin forderte.

Den Bereich Verkehr als Sparpotenzial erwähnte der Landrat und Vorsitzende des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) jedoch nicht. Vielmehr genehmigt er als Kommunalaufsicht die Kredite für den Bau der Linie 4 mit Baukosten von mindestens 7,6 Millionen Euro und durchschnittlichen jährlichen Folgekosten von 1,1 bis 1,5 Millionen, obwohl ein zu verbessernder Busverkehr – dies sollte er wissen – keine Baukosten und deutlich niedrigere Betriebskosten verursacht. Damit erfüllte Mielke seine Aufgabe als Kommunalaufsicht nicht.

ALFRED WERNER, LILIENTHAL